

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) • Postfach 12 69 42 • 10609 Berlin

Bundesinstitut für Risikobewertung  
Postfach 12 69 42  
10609 Berlin  
Tel. +49 30 18412-0  
Fax +49 30 18412-99099  
bfr@bfr.bund.de  
www.bfr.bund.de

Vorab per E-Mail: [REDACTED] fragdenstaat.de

| Ihre Zeichen und Nachrichten vom | Gesch.-Z.: Bitte bei Antwort angeben                   | Tel.-Durchwahl/Fax | Datum      | Org.-Einheit/Ansprechpartner/in |
|----------------------------------|--|--------------------|------------|---------------------------------|
|                                  | 80-0703-01.2019/099<br>80-0703-01.2019/088<br>11678689 | -21799 (Fax)       | 24.08.2021 | 17 - Justizariat                |

**Ihre Widersprüche (Az.: 80-0703-01.2019/099, 80-0703-01.2019/088)**

Sehr geehrte [REDACTED]

zu Ihren o. g. Widersprüchen ist jeweils noch kein Widerspruchsbescheid ergangen. Wir hatten Sie mit Schreiben vom 08.07.2019 darauf hingewiesen, dass per einfacher E-Mail eingesandte Widersprüche ohne Unterschrift und qualifizierte Signatur der gesetzlichen Schriftform nicht genügen und damit formunwirksam sind (z.B. NdsOVG Beschl. v. 08.11.2011 – 4 LB 156/11 –; HessVGH NVwZ-RR 2006, 377; VG Sigmaringen VBIBW 2005, 154).

Die Zurückweisung eines Widerspruchs in IFG-Angelegenheiten ist nach Teil A Nr. 5 des Gebühren- und Auslagenverzeichnisses der Verordnung über die Gebühren und Auslagen nach dem Informationsfreiheitsgesetz (Informationsgebührenverordnung - IFGGebV) mit einer Gebühr in Höhe von mindestens 30,00 Euro verbunden.

Da Ihre Widersprüche nach Aktenlage als unzulässig zurückzuweisen sind, können Sie die Kostentragungspflicht nur vermeiden, wenn Sie die Widersprüche zurücknehmen. Sie erhalten Gelegenheit, die **Rücknahme schriftlich bis 20.09.2021 zu erklären**. Nach Ablauf dieser Frist werden wir nach Aktenlage entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

